

## Filme für Kinder

### Punki und Ganshyam

Louk Vreeswijk, Niederlande 1989. Kurzspielfilm, Deutsch, Video VHS, 25', ab 10 Jahren, Preis: Fr. 40.–/60.–. Die elfjährige Punkti und ihr Zwillingbruder Ganshyam sind Kinder einer Töpferfamilie in Indien. Ganshyam würde lieber dem Vater helfen, als in die Schule zu gehen. Punkti hingegen möchte die Schule besuchen, um später Lehrerin zu werden. Doch ihre Eltern lassen dies nicht zu. Sie muss ihrer Mutter helfen und aus frischen Kuhfladen das Brennmaterial für den Herd kneten, Wasser holen und die Tiere hüten ...

### Die kleine Verkäuferin der Sonne

Djibril Diop Mambéty, Senegal 1998. Dokumentarfilm, OmU, Video VHS, 45', ab 10 Jahren, Preis: Fr. 45.–/65.–. Der Film ist auch auf der DVD «Kinderwelt – Weltkinder» verfügbar.\*

Die 10-jährige Sili geht an Krücken und lebt seit Jahren auf der Strasse. Sie kommt mit Betteln über die Runden. Als sie beschliesst, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungen ins Gehege. Aber sie lernt sich im erbarmungslosen Konkurrenzkampf gegen die Zeitungsjungen durchzusetzen.

### Himmel und Hölle

Marquise Lepage, Indien/Thailand/Yemen/Haiti/Peru/Burkina Faso 1999. Dokumentarfilm, Deutsch, Englisch oder Französisch, DVD, 52', ab 10/12 Jahren, Preis: Fr. 60.–/100.–. Der Film



Die kleine Verkäuferin der Sonne.

ist auf der DVD «Kinderwelt – Weltkinder» verfügbar\*.

Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti und thematisiert beispielhaft deren Probleme und Hoffnungen. Verbindendes Element ist das bekannte Hüpfspiel «Himmel und Hölle».

### Imiti Ikula

Sampa Kangwa, Simon Wilkie, Sambia 2001, Dokumentarfilm, Bemba/Nyanja, deutsch/ französisch/englisch unter-

titelt, 26', ab 12 Jahren, Preis: Fr. 60.–/100.–. Der Film ist auf der DVD «Steps for the Future» verfügbar\*.

Die 11-jährige Memory ist Aids-Waise und lebt auf der Strasse. Sie ist ein besonderes «Strassenmädchen», denn sie kämpft gegen die alltägliche Diskriminierung, deren Opfer sie ist. Sie will nicht einfach den Stempel eines Strassenkinds aufgedrückt bekommen, sondern als menschliches Wesen behandelt werden. Beim Kochen, Singen, Musik machen sowie im Spiel mit ihren Freunden kann sie ihre schwierige Situation für einen Moment vergessen.

\*siehe Hinweis im Kasten «Verleih und Verkauf».



Punki und Ganshyam.

### Festival International de Films de Fribourg

Das etablierte Filmfestival von Fribourg feiert seinen 20. Geburtstag! Es bietet wiederum die Gelegenheit, Werke von Filmemacherinnen und Filmemachern aus Afrika, Asien und Lateinamerika kennen zu lernen. Es handelt sich mehrheitlich um Filme, die bei uns selten im Fernsehen und fast nie in den Kinos gezeigt werden – eine einmalige Chance! Die 20. Ausgabe des Festivals findet vom 12. bis 19. März 2006 statt.

Auskunft und Programm:  
Tel. 026 322 22 32, [www.fiff.ch](http://www.fiff.ch)

### Unterstützen Sie trigon-film!

Trigon-film bringt Filme aus dem Süden und Osten ins Kino und öffnet damit ein Fenster zu fremden Welten. Werden auch Sie Mitglied des Fördervereins!  
Tel. 056 430 12 30, [www.trigon-film.org](http://www.trigon-film.org)

### **Pinkis Kampf**

Portia Rankoane, Südafrika 2001, Dokumentarfilm, Englisch/Zulu/Sesotho, Deutsch (teilweise untertitelt), Französisch, 26', ab 14 Jahren, Preis: Fr. 60.–/100.–. Der Film ist auf der DVD «Steps for the Future» verfügbar\*.

Pinki, eine energische und selbstbewusste Frau, gehört zu den wenigen Personen, die öffentlich davon sprechen, HIV-positiv zu sein. Sie hat sich die Sensibilisierung für Aids zur Lebensaufgabe gemacht. In Schulen, Goldminen oder in der Kirche kämpft sie gegen Diskriminierung und gegen das Schweigen über Aids. Die Beziehung zu ihrer Tochter Ntombi leidet allerdings unter ihrem Engagement.



Pinkis Kampf.

### **Bintou**

Fanta Régina Nacro, Burkina Faso 2001. Kurzfilm, Moré, deutsch/französisch untertitelt, DVD\*, 27', ab 14 Jahren, Preis: Fr. 40.–/60.–.

Bintou möchte ihre Tochter zur Schule schicken, doch ihr Mann Abel ist nicht bereit, dafür zu bezahlen. Bintou will deshalb selbst Geld verdienen. Sie beginnt ein kleines Geschäft mit dem Mälzen von Hirse. Ihr Mann ist alles andere als begeistert über die neue Unabhängigkeit seiner Frau ... Eine stimmungsvolle Komödie, die Themen wie Geschlechterfrage, Zugang zu Bildung oder Eigeninitiative anspricht.

### **Made in India**

Patricia Plattner, Schweiz 1999. Dokumentarfilm, Deutsch/Gujarati, deutsch untertitelt, Video VHS, 52' (Kurzfassung), ab 16 Jahren, Preis: Fr. 50.–/70.–

Im Staate Gujarat in Indien haben Frauen unter dem Namen SEWA ein neuartiges Modell einer Gewerkschaft entwickelt. Die Organisation setzt sich ausschliesslich aus Frauen zusammen, die im sogenannten ‚informellen Sektor‘ tätig sind und verschiedenen Kasten und Religionen angehören. SEWA verfolgt das Ziel, diesen Frauen aus der wirtschaftlichen Misere herauszuhelfen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

### **König der Masken**

Wu Tianming, Hong Kong/China 1996. Spielfilm, Deutsch, 101', Video VHS, ab 10 Jahren, Preis: Fr. 55.–/75.–

In der chinesischen Provinz Sichuan macht sich der «König der Masken» auf die Suche nach einem Nachfolger. Er kauft sich schliesslich einen Knaben. Doch er wurde betrogen, sein «Enkel» ist ein Mädchen. Enttäuscht und wütend schickt er es weg, doch die Kleine will um jeden Preis bei ihrem «Grossvater» bleiben. Sie setzt schliesslich sogar ihr Leben aufs Spiel, um ihn aus einer scheinbar hoffnungslosen Lage zu retten – und endlich ist der Mann bereit, das Mädchen in seine Kunst einzuführen.

### **El Chogüi – der Boxer**

Felix Zurita, CH/Nicaragua 2001. Dokumentarfilm, Spanisch, deutsch/französisch untertitelt, 57', DVD\*, ab 16 Jahren, Preis: Fr. 50.–/70.–.

Luis stammt aus einem Dorf im mexikanischen Oaxaca und zieht mit 16 Jahren nach Mexico City, wo er erfolgreich zu boxen beginnt. Mit 23 Jahren reisen er und seine Schwester illegal in die USA. Der Film begleitet die beiden bei der Überquerung der Grenze und dem schwierigen Neuanfang in den USA. Sie arbeiten hart und richten sich ein Leben in der Illegalität ein, in ständiger Angst vor der Fremdenpolizei. Der Film erzählt in Form einer Langzeitstudie auf einfühlsame Weise eine typische Migrationsgeschichte und gibt Einblick in das Leben von Sans-Papiers.

Die drei DVDs «Kinderwelt – Weltkinder», «Respekt statt Rassismus» und neu «Die Welt ist rund. Fussballträume. Fussballrealitäten» enthalten Filme, die neben anderen Stichworten auch mit Menschenrechten zu tun haben.

### **Folien zum Thema Kinderrechte:**

#### **Die Rechte des Kindes**

Regina Gröger u.a., Deutscher Katecheten-Verein, München 1998, 6 Farbfolien mit Textheft, ab 13 Jahren, Preis: Fr. 12.–

Die Konvention über die Rechte des Kindes ist viel zu wenig bekannt. Dieses Folienset will Kinder und Erwachsene auf die Kinderrechte aufmerksam machen und Möglichkeiten zeigen, wie sie Beachtung finden können. Mit Realbildern von Kindern in verschiedenen Situationen und mit methodischen Hinweisen und Gesprächsanregungen zu den Themen: Ein eigener Mensch werden – Wissen, wo ich hingehöre – In Freiheit lernen können – Unbeschwert aufwachsen können – Als Mädchen soviel gelten wie als Junge – In Frieden leben können.

### **Verleih und Verkauf**

#### **Verkauf Medienladen**

Badenerstrasse 69, Postfach, 8026 Zürich  
Tel. 044 299 33 81  
E-mail [info@medienladen.ch](mailto:info@medienladen.ch)  
[www.medienladen.ch](http://www.medienladen.ch)

#### **Bildung und Entwicklung**

Monbijoustr. 31, Postfach, 3001 Bern  
Tel. 031 389 20 21  
E-mail [verkauf@globaleducation.ch](mailto:verkauf@globaleducation.ch)  
[www.globaleducation.ch](http://www.globaleducation.ch)

#### **ZOOM Verleih für Film und Video**

Im Struppen 1, 8048 Zürich  
Tel. 044 432 46 60  
E-mail [info@zoomverleih.ch](mailto:info@zoomverleih.ch)  
[www.zoomverleih.ch](http://www.zoomverleih.ch)

Der tiefere Verkaufspreis gilt für Unterricht und Katechese, der höhere für Medienstellen (mit externer Ausleihe) oder für das Recht zur öffentlichen Vorführung ohne Erhebung eines Eintrittspreises.

#### **Verleih**

Die Filme sind auch bei weiteren kirchlichen Medienstellen ausleihbar. Eine Übersicht über die verschiedenen Medienstellen finden Sie auf der Website [www.medienladen.ch](http://www.medienladen.ch) unter «Medienstellen CH». Über die Verleihpreise geben die einzelnen Stellen Auskunft.

#### **\*Hinweis**

Bei denjenigen Filmen, die nur auf DVD verfügbar sind, kann auf Anfrage eine VHS-Kassette ausschliesslich bei Filme für eine Welt bestellt werden: Tel. 031 398 20 88